

# Nächster Schritt zum Lärmschutz

**Weingarten (ml).** Der Gemeinderat will den Lärmschutz in Weingarten weiter auf den Weg bringen. Im März wurde ein auf Umweltanalytik spezialisiertes Ingenieurbüro in Karlsruhe mit den ersten Ausführungsschritten dazu beauftragt, in jüngster Sitzung hat dessen Mitarbeiter die Ergebnisse vorgestellt.

Das Ablaufschema eines solchen Lärmaktionsplans beginne mit dem Ist-Zustand, der Konfliktanalyse. Daraus werde ein Maßnahmenkatalog abgeleitet, aus dem eine Prioritätenliste erstellt werde. Diese Liste werde den Behörden vorgelegt und erst nach deren Zustimmung könne das Konzept erstellt werden.

Die Grundlage für die Ermittlung des Ist-Zustandes ist die Berechnung des Lärms nach einem durchschnittlichen 24-Stunden-Wert und nach einem Nachtlärmindex. Der Grenzwert, ab dem Handlungsbedarf bestehe, seien 65 Dezibel tags und 55 Dezibel nachts. Untersucht wurden die Hauptverkehrswe-

---

## Belastung liegt über den Grenzwerten

---

ge wie etwa BAB 5, Bahnlinie oder Bundesstraße 3. Klar zeigen die Ergebnisse, dass diese Werte auf den gesamten Orts- teil Waldbrücke zutreffen. Dasselbe gelte für die B 3 bei Tempo 50. Kombiniert mit den Einwohnerzahlen seien somit in ganz Weingarten 2050 Einwohner von einer Belastung betroffen, die über diesen Grenzwerten liegt. Gerald Lopp (CDU) sah in diesem Vortrag die Klagen der Anwohner klar bestätigt und das Auslösekriterium deutlich erfüllt. Tempo 30 wäre somit „für die gesamte Orts- durchfahrt“ erforderlich, „flächendeckend“ schlug Monika Lauber (Grüne) vor. Hans-Martin Flinspach (FW) schlug vor, das Thema „Tempo 30“ einer Verkehrs-kommission zu übergeben. Zur Information der Öffentlichkeit kündigte Bürgermeister Eric Bänziger eine Veranstaltung an, sprach aber zugleich die Befürchtung aus, einen „zahnlosen Papiertiger“ zu produzieren, denn in der Prioritätenliste von Land und Bund, sei Weingarten ziemlich weit unten angesiedelt. Dennoch beauftragte der Gemeinderat das Ingenieurbüro mit der „Maßnahmenentwicklung und Öffentlichkeitsbeteiligung“.